

Bibliotheken sind kuratierte, partizipative und produktive Wissensräume

Bibliotheken sind Orte des offenen Zugangs zu Wissen und Wissenschaft und bilden eine unverzichtbare Grundlage für demokratische Teilhabe und lebenslanges Lernen. Die HSLU-Bibliotheken werden von der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern geführt und entwickeln ihre Räume, Angebote und Dienstleistungen gemeinsam mit der Hochschule Luzern und ihren Departementen. Eine Erklärung der Arbeitsgruppe HSLU-Bibliotheken:

Bibliotheken

1) ... sind überall

- sie sind jederzeit von jedem Ort aus zugänglich
- sie (inter-) agieren im digitalen Raum
- sie sind auf dem Campus ein zentraler Ort, der Partizipation ermöglicht
- sie sind flexibel gestaltet und ermöglichen ihren Nutzenden eine kreative Aneignung

2) ... sind kuratierte Wissensräume

- sie pflegen physische und virtuelle Sammlungen und gestalten die Übergänge dazwischen
- sie bieten Orientierung und vermitteln Kompetenzen im Umgang mit Information
- sie inspirieren mit gezielten Angeboten und sorgfältiger Medienauswahl
- sie fördern die kritische Auseinandersetzung mit Quellen und Inhalten
- sie schaffen - auch unter Einbezug der Nutzenden - Kontexte

3) ... sind ein Lern- und Arbeitsort unter vielen

- sie bieten eine Lern- und Arbeitsumgebung für unterschiedliche Bedürfnisse
- sie unterstützen verschiedene Formen des Lernens
- sie nehmen in dieser Funktion auf dem Campus eine wichtige Rolle ein

4) ... sind Labore

- sie regen zum Experimentieren an
- sie schaffen Raum für das Ausprobieren von Technologien und Arbeitsmethoden
- sie bieten Infrastruktur zur Produktion und Zugänglichmachung von verschiedenen Medien- und Publikationsformaten
- sie sind neugierig und entwickeln sich und ihre Räume dynamisch weiter

5) ... führen Menschen und Wissen zusammen

- sie laden ein zum Lernen, Arbeiten, sich Austauschen und Verweilen und pflegen den persönlichen Kontakt
- sie vernetzen das Wissen von Studierenden, Weiterbildungsteilnehmenden, Dozierenden, Forschenden und weiteren Fachleuten und fördern sowohl die fachspezifische als auch disziplinenübergreifende Identität
- sie antizipieren und entwickeln Dienstleistungen bedarfsorientiert und zukunftsgerichtet und machen diese möglichst uneingeschränkt zugänglich

6) ... begleiten die Transformation zu Open Science

- sie fördern und unterstützen den freien Zugang zu Daten und Informationen
- sie vernetzen die für die Umsetzung von Open Science relevanten Stellen
- sie stellen zusammen mit Partner:innen unterstützende Infrastruktur zur Verfügung